



Tätigkeitsbericht der IKSO für das Jahr 2024

Die Tätigkeit der Kommission wird durch Beschlüsse geregelt, die auf IKSO-Plenartagungen und IKSO-Delegationsleiterberatungen gefasst werden. Für die inhaltliche Umsetzung der Beschlüsse sind die Arbeitsgruppen zuständig mit fachlicher, technischer und organisatorischer Hilfe des IKSO-Sekretariats.

1. BERATUNGEN IM RAHMEN DER IKSO

Im Berichterstattungsjahr wurden im Rahmen aller IKSO-Gremien fünf Beratungen online, sechs Beratungen im Hybridformat und fünf Beratungen in Präsenz in Breslau sowie eine außerhalb in Hradec Králové durchgeführt.

2. IM JAHR 2024 KONZENTRIERTE SICH DIE TÄTIGKEIT DER KOMMISSION AUF

- a) die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL);
- b) die Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL);
- c) die Vorbeugung unfallbedingter Verunreinigungen;

a) Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Die Arbeitsgruppe G1 „WRRL“ setzte die Arbeiten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Rahmen des vierten Bewirtschaftungszyklus fort. Dazu wurden Informationen zur Vorgehensweise auf nationaler Ebene ausgetauscht und es wurde ein Zeit- und Arbeitsplan für die dritte Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans für die IFGE Oder ausgearbeitet, welcher der Öffentlichkeit zur Anhörung bis zum 22.06.2024 bereitgestellt worden ist. Während der Anhörung ging eine Stellungnahme ein, die jedoch keine inhaltlichen Änderungen am Dokument erforderte. Eine abgestimmte Antwort wurde an die einreichende Stelle übermittelt. Die Arbeiten zur Aktualisierung der „Strategie zur gemeinsamen Lösung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der IFGE Oder“ werden in den jeweiligen Unterarbeitsgruppen fortgeführt. Hierbei ist die Unterarbeitsgruppe GP verantwortlich für das thematische Kapitel zu den morphologischen Veränderungen der Oberflächengewässer, die Unterarbeitsgruppe GM für das Kapitel zu den signifikanten stofflichen Belastungen der Oberflächengewässer und die ad-hoc-Unterarbeitsgruppe Bergbau für das Kapitel negative Umweltauswirkungen des aktiven und ehemaligen Braunkohlenbergbaus, insbesondere auf das Grundwasser. Ein weiterer Schwerpunkt war die Erstellung eines Überblicks über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen für die IFGE Oder. Alle Arbeiten verlaufen gemäß dem festgelegten Zeit- und Arbeitsplan für die dritte Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans für die IFGE Oder.

b) Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie (HWRM-RL)

Zur Umsetzung der bevorstehenden Aufgaben, die sich für den 3. Zyklus zur Umsetzung der HWRM-RL ergeben, orientiert sich die Arbeitsgruppe G2 „Hochwasser“ an dem erstellten Zeit- und Arbeitsplan, der ein integraler Bestandteil des „Konzept zur Umsetzung der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“ ist. Gemäß diesem Zeit- und Arbeitsplans hat die Arbeitsgruppe G2 „Hochwasser“ die

„Zweite Aktualisierung der vorläufigen Bewertung des Hochwasserrisikos für die internationale Flussgebietseinheit Oder“ erstellt. Ebenso hat sich die Arbeitsgruppe G2 „Hochwasser“ gegenseitig sowohl über geplante bzw. abgeschlossene Investitionen im Bereich des Hochwasserschutzes in den einzelnen Mitgliedsstaaten, als auch kurz über die Hochwassersituation im September 2024 informiert.

c) Vorbeugung unfallbedingter Verunreinigungen

Mitte 2024 wurde der aktualisierte Havarieplan für die Oder verabschiedet und auf der Internetseite der IKSO veröffentlicht. Ziel war es, das Dokument an den aktualisierten IWAPO anzupassen, damit beide Dokumente übereinstimmen.

Im Jahr 2024 wurden die Kommunikationsübungen durchgeführt, um die Meldewege zwischen der Internationalen Haupt- und Warnzentralen (IHWZ) regelmäßig zu testen.

3. BERATUNG DER IKSO-DELEGATIONSLEITER/INNEN

Die 29. IKSO-Delegationsleiterberatung fand am 06. Juni 2024 im Hybrid-Format statt. Während der Beratung besprachen die IKSO-Delegationsleiter/innen die Ausführung aller Aufgaben der Kommission aus dem ersten Halbjahr 2024 und einigten sich auf Empfehlungen für das IKSO-Sekretariat und die einzelnen Arbeits- und Unterarbeitsgruppen der IKSO für die zweite Jahreshälfte.

4. AUSBLICK

Im Jahr 2025 wird sich die IKSO-Tätigkeit auf folgende Aufgaben konzentrieren:

- Durchführung des gemeinsamen Workshops der Arbeitsgruppen G1 „WRRL“ und G2 „Hochwasser“ zum Thema „Klimawandel und seine Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, die Gewässergüte und die Gewässerökologie in der Internationalen Flussgebietseinheit Oder“ im Mai 2025 in Breslau
- Durchführung des Workshops der Arbeitsgruppe G3 „Havarieverunreinigungen“ zu internationalen Warn- und Alarmplänen sowie zur Anwendung und Definition von Schwellenwerten bei Meldungen im November 2025 in Breslau
- Fertigstellung der Strategie zur gemeinsamen Lösung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der IFGE Oder
- Überprüfung und Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten für die IFGE Oder gemäß HWRM-RL
- Veranstaltung der Vorsitzübergabe zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Polen
- Organisation der 30-Jahre-Feier der IKSO
- Aktualisierung des Berichts über gemäß dem Internationalen Warn- und Alarmplan für die Oder (IWAPO) gemeldete Schadensereignisse/Havarien
- Öffentlichkeitsanhörung zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der IFGE Oder
- Durchführung von Schulungen für die IHWZ für das Ausfüllen der Meldeformulare gemäß dem IWAPO

Breslau, den 31. Dezember 2024